

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

50. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 14. December 1848.

---

## Inhalt.

An die Landwehrmänner. — Frauenverein. — Predigt-  
anzeige. — 50 Bekanntmachungen.

---

### An die Landwehrmänner.

---

Du bist ein braver Landwehrmann,  
Nimmst Du den Zuruf freudig an!

Halt, Landwehrmann, in Ehren Deinen Stand,  
So lang' Du angehörst dem treuen Heere,  
Belaste nimmer Dich mit Schimpf und Schand,  
Denn über's Leben — hörst Du — geht die Ehre.

Und werd' am Vaterlande nicht zum Schelm,  
Für dessen Freiheit unsre Brüder starben,  
Beflecke nicht das Kreuz auf Deinem Helm  
Durch falsche Inschrift und durch rothe Farben!

O trenne nicht das stark gewob'ne Band  
Das uns im blut'gen Kampfe fest verbunden;  
„Mit Gott für König und für Vaterland“  
Stoß uns den Tod nicht in die alten Wunden!

Gar spärlich rinnt in unsrer Uhr der Sand,  
 Auch Dir wird einst die letzte Stunde schlagen.  
 „Bleibst treu dem Schwur Du bis zum Grabebrand?“  
 So wird der ew'ge Richter dereinst fragen.

Wehrmänner von 1813.

## Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein. Für unsre Waisen haben wir ferner zur Winterbekleidung und Weihnachtsbescheidung empfangen: Fr. St. R. K. 1 Zhr. Durch Frau Prof. Eifelen von Fr. F. E. 1 Zhr. — Fr. G. R. U. 12 Ellen Kattun, Ungen. 1 Weste und 1 Mütze, Fr. W. 1 Paß Sachen. Ungen. 1 Zhr. Durch Fr. Geheimrätthin Bertram von Fr. v. R. 2 Zhr. — F. 6 Zhr. Ungen. 101 Berl. Ell. bedruckten Flanell. Durch Madame Schwarz von Fr. F. G. 20 Sgr. Ung. 14 Sgr. Ungen. 20 Sgr. H. R. P. 20 Ell. Kattun, 10 Ell. wollnes Zeug, 6 Halstücher. Ung. 1 Knabenrock, 1 Weste, 1 P. Strümpfe, 1 Tuch. — H. R. 1 Kleid, v. M. 2 Zhr. Durch Fr. Justizrätthin Dr y a n d e r von W. M. 3 Zhr. Auch für diese uns so schätzbaren Gaben unsern herzlichsten Dank.

Halle, am 10. December 1848.

Im Namen des Frauenvereins zur Erziehung armer Waisen

Dr. Franke.

Am 3. Sonnt. des Advents (17. Dec.) predigen:

**Zu U. 2. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-  
 mann. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.  
 Freitag den 15. Dec. um 9 Uhr allgemeine Beichte  
 und Communion, Hr. Superint. Dr. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weick.  
Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Allgem.  
Beichte, Sonnabend den 16. Decbr. um 2 Uhr,  
Derselbe.

**Zu St. Moriz:** Um 9 Uhr Hr. Cand. minist. Grä-  
fenhan (Gastpredigt). Um 2 Uhr Hr. Oberpred.  
Bracker. Sonntag den 17. Dec. nach beendigter  
Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Commu-  
nion, Hr. Oberpred. Bracker.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr.  
Rienacker. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Kaplan Heine-  
mann.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.  
Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Riemann.

**Vereinigte Gemeinde:** Um 9 Uhr Hr. P. Giese.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. K. G. Jacob.

---

### Bekanntmachungen.

Wir haben bereits in unserer unterm 23. October  
erlassenen Bekanntmachung das Publikum darauf hinge-  
wiesen, daß Waaren-Auspielungen ohne die dazu erfor-  
derliche Genehmigung der Ministerien des Innern und  
der Finanzen durchaus unstatthaft, und nach den Bestim-  
mungen des Gesetzes vom 5. Juli v. J. bei einer fiskali-  
schen Strafe bis zu 500 Thlr. verboten seien. Es ist zu

unserer Kenntniß gekommen, daß gleichwohl immer noch von einzelnen Gewerbetreibenden hiesiger Stadt derartige Waaren-Ausspielungen, zu welchen die Genehmigung der Ministerien noch nicht einmal beantragt, geschweige denn erteilt worden, vorbereitet und ausgeführt werden.

Wir warnen das Publikum hiermit, sich bei solchen noch nicht concessioinirten Ausspielungen zu betheiligen, indem wir gleichzeitig auf die in unserer obgedachten Bekanntmachung erwähnten Bedenken aufmerksam machen, welche der wirklichen Genehmigung derartiger Ausspielungen entgegen stehen.

Halle, den 8. December 1848.

Der Magistrat

### Auction.

Freitag den 15. d. M. Nachmittag 1 Uhr soll große Ulrichsstraße Nr. 20 ein neues, modern und elegant gearbeitetes Mahagoni-Meublement, als: 1 Wäschsecretair, 1 gr. Trümeauxspiegel, 1 gr. Spiegel, 1 Goldspiegel, 1 Sopha, 1 Spieltisch, 1 gr. runder Tisch, 1 gr. ovaler geschweiffter Sophatisch, 6 Mohrstühle, 1 schöner Fußteppich, ferner 2 Uhren, 1 gr. Lastwaage, 1 Ctr. u.  $\frac{2}{4}$  Centner-Gewichte, 1 Ladenslampe, 1 Gewehr, 1 kupf. Kessel, 1 Wanne, Wäsche, Federbetten, männliche und sehr feine weibliche Kleidungsstücke u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt.

### Bekanntmachung.

Montag den 18. und Dienstag den 19. December, Nachmittags von 1 Uhr an, sollen in dem Gasthose zu den drei Königen verschiedene Meubles, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Porzellan, Glas, Zinn, Kupfer, Messing u. dergl., worunter sich namentlich noch verschiedene Theatergarderobe, ein Damonsattel mit Riemenzeug, 2 Harfen, 1 Guitarre und eine große Glendehierhaut befindet, öffentlich meistbietend verauctionirt werden.



Während des diesmaligen Weihnachtsmarkts in Halle findet der allerbilligste Verkauf dauerhafte und modern gearbeiteter

## Herren - Garderobe - Artikel

der privilegirten und größten

## Volks-Kleiderhandlung Deutschlands

nur im

 Gasthof zum goldnen Löwen statt. 



Als:

Zuchröcke, Leibröcke à la Phantasie, Bour-  
nusse, Twins u. Ueberzieher, Haus-, Gar-  
ten-, Comtoir- u. Schlafröcke, so wie Bein-  
kleider und Westen, Knaben-Anzüge in  
großer Auswahl, wie auch eine Partie fertiger Da-  
menmäntel in wollenen Stoffen von 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. an.

Sämmtliche Waaren sind aufs sauberste angefertigt,  
die Tücher durchgängig decatirt und nicht zu den gewöhn-  
lichen Marktschreiereien und Schwindeleien  
zu zählen.

Auf mein Verkauflocal bitte ich genau zu achten:



Nur im

 Gasthof zum goldnen Löwen. 

NB. Bestellungen frankirt von außerhalb werden schnell  
und pünktlich vollzogen.

## Weihnachtsgeschenke für Herren u. Damen.

Das große Commissionslager Berliner Damen-  
Müffe sowie feine Wintermägen für Herren  
in allen Plüsch- u. Pelzsorten befindet sich einzig  
und allein während des diesmaligen Weihnachtsmarkts  
in Halle.

 Nur im Gasthof zum goldnen  
Löwen eine Treppe hoch!! 

**Hausverkauf.**

Mein Haus, Neumarkt, Geiſtſtraße Nr. 1246, enthaltend 4 Stuben, 5 Kammern, 2 Küchen, Hof und Bodenraum, will ich veränderungshalber ſofort verkaufen. Das Nähere im Hauſe ſelbſt.

In der erſten Etage ſind zwei Zimmer, zwei Kammern, Küche und Zubehör ſofort zu beziehen gr. Klausſtraße Nr. 868.

Eine Stube und Kammer iſt zu vermieten und zum erſten Januar zu beziehen Nr. 353 Brauhauſgaffe.

Ein kleines Logis iſt zu vermieten und zu erfragen im Tunnel vor dem Leipziger Thor.

Veränderungshalber iſt eine Wohnung alter Markt Nr. 629, beſtehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Boden und Benutzung des Waſchhauſes, für den Preis von 50 Thlr. zu vermieten und ſogleich zu beziehen.

Gottesackergaſſe Nr. 1572 iſt eine freundliche Wohnung, beſtehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, auch Gartenpromenade, zu vermieten und zum 1. April k. J. zu beziehen.

Ein guter einſpänniger Kutfchwagen mit eiſernen Achſen ſteht billig zum Verkauf Domplatz Nr. 922 c.

100, 200 und 300 Thaler werden gegen ſichere Hypotheken zu leihen geſucht durch den Sekretair Kleiſt, große Klausſtraße Nr. 896.

Einem hieſigen und auswärtigen Publikum zeige ich ergebenſt an, daß ich im Schneidern und Weißnähen geübt bin, bitte daher recht viele Aufträge an mich ergehen zu laſſen.

Amalie Kühmann,  
wohnhaft bei Fochtmann, alter Markt Nr. 698.

Für den abgebrannten Schloſſermeiſter in Liebau ſind von dem hieſigen Gewerk 5 Thlr. 24 Sgr. eingekommen und dem Verunglückten überſendet. Liſte und Poſtſchein iſt bei mir einzusehen. J. S. Erfurth.

Junge Pudeln (ächte Race) ſind zu verkaufen Steinthor Nr. 1521.

### Betten- und Federverkauf.

Eine große Auswahl ein- und zweischläfriger Federbetten, Gesindebetten und ganz feine Herrschaftsbetten mit Daunendecken empfehle ich hiermit zu den allerbilligsten Preisen.

Neue gerissene böhmische Bettfedern, das  $\text{lb}$   $12\frac{1}{2}$ , 15, 18, 20, 22 und 25 Sgr., und extra feine Daunnen, das Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., sind jetzt in ausgezeichnete Waare und in allen Nummern vorrätig.

Sophas zu 9 Thlr., Tische, Stühle, Spiegel und verschiedene Bettstellen, so wie gute Kosshaarmatrasen mit Keilkissen sind billig zu verkaufen.

Ganz feine Betten mit weißen und bunten Ueberzügen, Kosshaarmatrasen, Steppdecken und Bettstellen sind fortwährend zu vermieten.

Lange, Bett- und Federhändler.  
Erbdel Nr. 768, 3 Häuser vom Roland.

### Spielwaaren = Lager.

Neben unserm Tapetengeschäft haben wir uns zu diesem und fernern Christmärkten ein complettes Spielwaaren-Lager zugelegt und können bei geschmackvoller und schöner Waare höchst billige Preise stellen.

Halle, den 13. December 1848.

Heinrich & Comp.  
Tapetenfabrik am Markt.

### Carl Wolbert

empfehlte seine Spielwaarenausstellung  
große Ulrichstraße Nr. 72.

Gute Haselnüsse im Ganzen und einzeln billig bei  
Braunstedter auf dem Stege Nr. 1978.

Schrotenschuhe von allen Arten fertigt Erlmann  
schnell und gut Strohhoffspize Nr. 2119.

Ein Hirschfänger mit Koppel und Cartouche ist billig  
zu verkaufen Thalgaße Nr. 856.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir zum bevorstehenden

### Weihnachtsfeste

meine Buch- und Antiquariats-Sammlung bestens zu empfehlen. Dieselbe ist mit literarischen Artiteln, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, mit guter Auswahl assortirt, und bin ich gern erbötig, nach Verlangen zur Ansicht und Auswahl zuzusenden.

Ganz besonders mache ich auf meine vorreffliche Sammlung von Zeichen, Vorlagen und Bilderbüchern aufmerksam.

Friedrich Heinze. Schmeerstraße Nr. 704.

### Aufforderung und Bitte.

Diejenigen geehrten Personen, welche am 19. November Mittags während des Tumults auf hiesigem Marktplatz in der Nähe des Lanciercorps gestanden und die Thatsache bestimmt nachzuweisen vermögen, daß der Hauptmann Jäger Fischer nicht geschossen hat, werden dringend ersucht, um den in der Stadt umgehenden falschen Gerüchten zu entgegnen, uns hiervon recht bald Anzeige machen zu wollen.

Frau Fischer. Friedrich Fischer. Ernst Fischer.

Am Sonntage unsrer Bürgerwehr-Festparade, den 10. December, las man an einem Bürgerhause in Glaucha die Worte schön illuminirt:

- „Was in 6 Monat die 400 kaum begonnt,
- „Hat Friedrich Wilhelm IV. schnell gekonnt.
- „Drum soll Er leben in die Länge
- „Hoch — über aller linkschen Menge!

Zu der am 16. December stattfindenden großen Meubles-Verloosung

### Ausstellung Stadtschießgraben

sind noch bei sämtlichen Theilnehmern loose zu haben.

Die sämtlich theilnehmenden Tischlermeister und Meubles-Magazin-Besitzer.

(Beilage.)

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)